

Zur Kommentierung freigegeben: Konsultationsfassung der überarbeiteten S3-Leitlinie Psychoonkologie

Die Konsultationsfassung der überarbeiteten S3-Leitlinie „Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatient*innen“ ist zur Kommentierung freigegeben.

Die Konsultationsfassung der S3-Leitlinie „Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatient*innen“ ist aktuell zur Kommentierung freigegeben. Expert*innen, aber auch Betroffene und Interessierte sind eingeladen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungshinweise mit dem dafür vorgesehenen Kommentierungsbogen bis zum 12. Februar 2023 abzugeben. Neben dem Kommentierungsbogen und der Leitlinie stehen auch der vorläufige Leitlinienreport und die Evidenztabelle im Internet zur Verfügung:

<https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/psychoonkologie/>

Die S3-Leitlinie wurde 2014 erstmalig im Rahmen des Leitlinienprogramms Onkologie publiziert. Nun wird der Fachöffentlichkeit eine umfassende Überarbeitung zur Konsultation vorgelegt. Es wurden insgesamt elf neue Themen in den Bereichen psychoonkologischer Interventionen, zur Psychopharmakotherapie und zu Besonderheiten einzelner Zielgruppen aufgenommen. Weitere Kapitel wurden überarbeitet und aktualisiert.

An der Überarbeitung waren ehrenamtlich arbeitende Fachexperten von insgesamt 60 Fachgesellschaften/Organisationen beteiligt. Die Koordination der fortlaufenden Leitlinienaktualisierung erfolgt durch Prof. Dr. phil. Joachim Weis (Freiburg) und Prof. Dr. phil. Anja Mehnert-Theuerkauf (Leipzig) unter Federführung der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie (PSO). Die Erstellung und fortlaufende Aktualisierung der Leitlinie wurde im Rahmen des Leitlinienprogramms Onkologie durch die Deutsche Krebshilfe (DKH) gefördert.

Das Leitlinienprogramm Onkologie (OL)

Leitlinien sind systematisch entwickelte Entscheidungshilfen für Leistungserbringer und Patient*innen zur angemessenen Vorgehensweise bei speziellen Gesundheitsproblemen. Sie stellen ein wesentliches Instrument zur Förderung von Qualität und Transparenz medizinischer Versorgung dar. Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. und die Deutsche Krebshilfe haben sich mit dem im Februar 2008 gestarteten Leitlinienprogramm Onkologie das Ziel gesetzt, gemeinsam die Entwicklung und Fortschreibung sowie den Einsatz wissenschaftlich begründeter und praktikabler Leitlinien in der Onkologie zu fördern und zu unterstützen. Mittlerweile umfasst das Leitlinienprogramm 32 S3-Leitlinien, die zu einem großen Teil auch als laienverständliche Patientenleitlinien vorliegen. Mehr unter: <https://leitlinienprogramm-onkologie.de>